

Steuervergünstigungen für Hersteller und Benutzer Biokraftstoffen in der Ukraine

Bioenergien werden nun auch in der Ukraine staatlich gefördert. Chancen für deutsche Umwelttechnik.

Der Präsident der Ukraine, Viktor Juschenko hat ein Gesetz unterzeichnet, dass die Bioenergie stimulieren soll und Biokraftstoffe in der Ukraine fördert.

Das Gesetz gewährt unter anderem eine Reihe von Steuervergünstigungen für Hersteller von Biokraftstoffen:

Die Verbrauchsteuer für Biokraftstoff und Bioäthanol wird hiermit auf 0% gesetzt. Darüber hinaus wird bis 1. Januar 2014 für Biokraftstoffanteile z.B. Rohethanol, das für die Herstellung von Bioethanol verwendet wird ein Verbrauchsteuernullsatz verwendet.

Einfuhrgeschäfte mit Technik und Einrichtungen für Rekonstruktion und Neubau von Betrieben die Biobrennstoffe produzieren, und für Herstellung und Rekonstruktion von Ausrüstung und Beförderungsmittel zwecks Brennstoffsverbrauchs herstellen werden bis zum 1. Januar 2019 werden von Einfuhrzoll und von Mehrwertsteuer befreit. Dieselbe Vergünstigung wird bei Ausrüstungs- und Transportmitteleinfuhr verwendet, darunter auch bei der Landtechieinfuhr, die mit Biobrennstoff fährt. Die gegebene Norm betrifft diejenigen Waren, die nicht in der Ukraine hergestellt werden.

Ab dem 1. Januar 2010 wird eine Gewinnsteuerbefreiung für 10 Jahren für:

- Biokraftstoffverkauf,
- Tätigkeit im Bereich von Elektro- und Wärmeenergiekopplung,
- Wärmeenergieproduktion mit Biokraftstoffen,
- Verkauf von in der Ukraine hergestellten Anlagen und Einrichtungen für Produktion und Rekonstruktion von Ausrüstung und Transportmitteln, u. a. der selbst fahrender Landtechnik und Energieerzeugungsanlagen, die biologische Brennstoffsarten verbrauchen.

Um Investitionen in die Erneuerung der Grundfonds zu fördern, wird bis 1. Januar 2019 die Anwendung einer Bonusamortisation gestattet. Unter anderem wird die Abschreibungsnorm für Anlagen, die mit Alternativkraftstoffen betrieben werden, im ersten Jahr 50% betragen.

Falls Privatpersonen ihre Transportmittel auf Biokraftstoffe umrüsten wie mit Bioäthanol, Biodiesel, Hochdruck- oder Flüssiggas, anderen biologischen Kraftstoffarten betreiben erhalten diese Vergünstigungen bei der Einkommensteuer. Die dafür aufgewendeten Beträge werden in dem Steuerkredit nach Ergebnissen des Geschäftsjahres berücksichtigt.

Mit diesem Gesetz wird auch die Lizenzierung des Betriebs, der Aufbewahrung und des Vertriebs vom Biogas und Flüssigkraftstoff aus Biomasse festgelegt. Außerdem wird es eine Reihe neuer gesetzlicher Begriffe im Bereich biologischer und alternativer Brennstoffsarten definiert (Biokomponente, Biomasse, Biodiesel u.a.).

Es ist unter anderem vorgesehen, dass biologische Kraftstoffarten, die als Handelsware zu veräußern werden, einer obligatorischen Zertifizierung unterliegen.

Gesetz der Ukraine N 1391-VI von 21.05.2009

In Kraft mit dem Tag der amtlichen Veröffentlichung, mit Ausnahme einiger Normen, die seit dem 01.01.2010 in Kraft treten.

02.07.2009 Pressemitteilung von J&L Consulting LLC